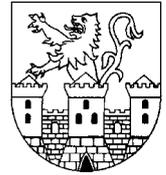


# Protokoll zur Sitzung des Ortsbeirates Heisterberg vom 22.12.2011



Beginn der Sitzung: 19.30Uhr

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Anwesend:

- a) stimmberechtigt:  
Breit, Wolfgang  
Jung, Albert  
Koch, Jan  
Plass, Peter

Verteiler:

- b) nicht stimmberechtigt:

- c) Es fehlten (entschuldigt):

Spanberger, Nikolai

Die Mitglieder des Ortsbeirates Heisterberg waren durch Einladung vom 15.12.2011 für 22.12.2011, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, einberufen worden. Der Ortsbeirat Heisterberg war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Haushalt 2012
3. Behindertengerechter Zugang DGH
4. Sonstiges

| Lfd. Nr. | TOP | Thema / Erläuterung / Beschluss / Aufgabe   | TYP                              | Verantwortlich | Bemerkung / Handzeichen / Datum |
|----------|-----|---|----------------------------------|----------------|---------------------------------|
| 1        | 1   | Durch OV durchgeführt.<br>Der OB bedauert, dass auch bei dieser Sitzung kein Mitglied des GVo anwesend ist, obwohl ein Tagesordnungspunkt der Haushalt 2012 ist.  | <b>I</b>                         |                |                                 |
| 2        | 2   | Der OB bedankt sich ausdrücklich für die ausführlichen, detaillierten und nachvollziehbaren Unterlagen.<br>Der Spielraum der Verwaltung ist wegen der erheblichen Verschuldung sehr eng.<br>Nachstehende Positionen sind dem OB nicht klar:<br>Welche Kostenstelle enthält das „Verfügungsgeld“ der OB?<br>Welche Tätigkeiten genau sind durch Kostenstelle 224030+224031 über Euro 11.000,- abgedeckt? Der OB regt an, auf diese Tätigkeiten zu verzichten!<br>Investition I00111: Sind die Erneuerungsmaßnahmen statisch oder brandschutztechnisch erforderlich? Kann man aus Kostengründen auf ein Lichtband ersatzlos verzichten?<br>Position Personalaufwendungen: Sieht der TvöD VKA eine „Öffnungsklausel“ für Kommunen mit erheblichen finanziellen Problemen vor?<br>Außerdem regt der OB an, das Thema „interkommunale Zusammenarbeit“ zu intensivieren.<br>Dem Haushalt wird trotzdem einstimmig Zustimmung erteilt. | <b>I</b><br><b>+</b><br><b>B</b> |                |                                 |
| 3        | 3   | Der OB beschließt einstimmig zu beantragen, das DGH über dessen Nebeneingang für Rollstuhlfahrer mittels transportabler Rampe oder Schienen zugänglich zu machen und bittet daher um Ausführung in kostengünstiger Bauart.  | <b>I</b><br><b>+</b><br><b>B</b> |                |                                 |
| 4        | 4   | Der Streugutbehälter an der Kreuzung „Vor dem Tor“ – „Weiherwiese“ ist nicht mehr vorhanden. Es wird daher um Wiederaufstellung gebeten, er wird benötigt.  | <b>A</b>                         |                |                                 |
| 4        | 5   | Der OB bedankt sich bei der Verwaltung für den finanziellen Zuschuss zur Altenfeier.  | <b>I</b>                         |                |                                 |

|   |   |   |   |  |  |
|---|---|---|---|--|--|
| 4 | 6 | <p>Der OB moniert noch einmal die Nichtbearbeitung der Beschlüsse, Anfragen und Anträge des OB durch die Verwaltung. Insbesondere wird auf die noch nicht erfolgten Anschreiben an die Grundstückeigentümer wegen Rückschnitt von Bäumen usw. erinnert, siehe Protokoll der Ortsbegehung am 28.06.2011 – es bestehen zum Teil Gefahrenstellen!</p> <p>Gleichzeitig dankt der OB den Mitarbeitern der Verwaltung für ihre Arbeit zum Wohle der Gemeinde.</p> | <p><b>I</b><br/><b>+</b><br/><b>A</b></p> |  |  |
|---|---|---|---|--|--|